

Jugendhilfeausschuss am 22. September 2022

Top: Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)

Internationale Jugendbegegnung in Riga

Eine Gruppe von 15 Jugendlichen im Alter von 15 bis 23 Jahren hat sich in den Sommerferien auf den Weg gemacht in die lettische Hauptstadt Riga. Gemeinsam mit fünf Jugendlichen aus Lettland haben sie ein vielseitiges Programm erlebt. Zur Einstimmung haben die lettischen Jugendlichen die Gäste durch ihre Hauptstadt geführt und Sehenswürdigkeiten und andere „Hotspots“ gezeigt. Im Fokus der internationalen Jugendbegegnung standen die Themen „Demokratie“ und „Mein Bild von Europa“. In Workshops haben sich die Jugendlichen den Themen genähert und sich kreativ mit ihnen auseinandergesetzt, in dem sie z. B. ihre Eindrücke in Kurzvideos und Foto verarbeitet haben. Der Besuch verschiedener Gedenkstätten (Bikerniki, Rumbula, Salaspils, Skirotova) stand auch auf dem Programm. Gemeinsam mit den Jugendlichen wird das Riga-Symposium, das vom 3. bis 5. November in Rheine stattfinden wird, vorbereitet.

„Speed-Debating“ des Jugendteams

Am 24. April 2022 hat sich das Jugendteam der Stadt Rheine, das sich erstmalig 2017 zur Entwicklung des Kinder- und Jugendförderplans gegründet hat, neu zusammengesetzt. Als erstes Projekt hat das Jugendteam eine Veranstaltung nach dem Konzept des „Speed-Debatings“ durchgeführt. Das Speed-Debating ist ein Diskussionsformat angelehnt an „Speed-Dating“, bei dem es um überzeugendes Argumentieren in kurzer Zeit geht. Das Jugendteam hat verschiedene Gesprächspartner/-innen (Bürgermeister, Stadthalle, Stadtwerke, Agentur für Arbeit, Deutsche Bahn, Polizei) eingeladen, um mit jungen Menschen aus der Stadt Rheine ins Gespräch zu kommen, vor allem zu den Themen des aktuellen Kinder- und Jugendförderplans. Die teilnehmenden Jugendlichen und auch die Jugendlichen aus dem Jugendteam haben die Chance genutzt in zwei Runden den verschiedenen Gesprächspartnerinnen und -partnern alle Fragen zu stellen, die sie auf dem Herzen hatten. So sind viele intensive Gespräche geführt worden. Trotz einer geringen Teilnehmerzahl wurde von Allen ein positives Feedback formuliert, es wurden viele Themen, die (nicht nur die anwesenden) Jugendlichen betreffen, angesprochen und erste Ideen gesponnen, wie man die Themen angehen kann.

Kinderferienparadies und Ferienpässe

Im Rahmen des Kinderferienparadieses haben in diesen Sommerferien 87 Veranstaltungen stattgefunden. Daran teilgenommen haben insgesamt 644 Kinder und Jugendliche. Angeboten wurden die Veranstaltungen durch 25 Vereine aus Rheine. Die meisten der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen waren im Alter von 7 und 14 Jahren, dabei war die Geschlechterverteilung mit 49,8 % weibliche Teilnehmerinnen und 50,2 % männlichen Teilnehmern sehr ausgeglichen.

Ebenfalls haben in diesem Jahr wieder die zweiwöchige inklusive Stadtranderholung des Caritasverbandes und die dreiwöchige Stadtranderholung des JFDs stattgefunden.

Auch in diesem Jahr wurden wieder Ferienpässe im Jugendamt für 3 € verkauft. Mit knapp 1.100 verkauften Ferienpässen war die Aktion auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Beim Verkauf der Ferienpässe ist aufgefallen, dass das Angebot besonders von geflüchteten Menschen aus der Ukraine wahrgenommen worden ist.

Freizeitflächenbedarfsplan 2023 – 2028 aktueller Planungsstand

Im Zuge einer weiteren Beteiligung zur Erstellung des Freizeitflächenbedarfsplanes sind die Vertreter/-innen der Stadtteilbeiräte, Spielplatzpatinnen und -paten und Mitglieder des Unterausschusses Kinderspielplätze angeschrieben und gebeten worden, die Freizeitflächen in ihrem Stadtteil mittels eines Fragebogens, den die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den TBR entworfen hat, zu bewerten. Die Fragebögen wurden ausgewertet und bildeten die Diskussionsgrundlage für ein gemeinsames Arbeitstreffen am 3. August 2022 (die MV berichtete). In den dort gebildeten Arbeitsgruppen sind die Freizeitflächen sowie weitere Themen besprochen und bewertet worden. Diese Ergebnisse werden nun von der Verwaltung in den Plan eingearbeitet und mit den Ergebnissen der fachlichen Bewertung abgeglichen. Der Kinderbeirat hat bestimmte Freizeitflächen bewertet und ein Meinungsbild zu verschiedenen Flächen erarbeitet. Der Jugendbeirat wird sich zeitnah mit den jugendspezifischen Themen des Freizeitflächenbedarfsplanes auseinandersetzen.

Neugestaltung Kinderspielplatz Eschendorfer Aue

Die Planung und Ausschreibung sollen durch die Stadt Rheine und die TBR geschehen. Die Planung wird momentan gut vorangetrieben, es besteht Austausch zu mehreren Spielgeräteherstellern, ein Plan ist in Arbeit und kurzfristig sollen Massen ermittelt werden. Es wird momentan geprüft, ob eine 80%-ige Förderung durch die Grüne Infrastruktur infrage kommt. Es muss entschieden werden, ob bei einer Inaussichtstellung einer Förderung der Bau und die Inbetriebnahme des KSP gegebenenfalls verzögert werden können. Ursprünglich war eine Inbetriebnahme für Frühjahr 2023 geplant. Im Budget veranschlagt sind laut Konversionsmanager Mark Dieckmann 300.000 €.

Parkour Anlage Mesum

Am 9. August 2022 gab es einen Abnahmetermin. Es müssen jedoch noch die Schilder mit Anweisungen zum Gebrauch angebracht werden, die Pflasterflächen werden betrachtet und an einigen Bereichen müssen noch Lücken geschlossen werden. Ein Vertrag zur Nutzung durch den TV Mesum ist in Arbeit.

Weltkindertag

Am 20. September 2022 jährt sich der Weltkindertag zum 68. Mal. Im Rahmen des 10. Jubiläums des Kulturrucksacks finden NRW-weit Veranstaltungen zum Weltkindertag statt, so auch in Rheine. Am 20. September 2022 haben die Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit in Rheine die Möglichkeit, sich auf dem Borneplatz zu präsentieren, und bieten jeweils kleine Mitmach-Aktionen an. Es wird ca. 20 Stände geben, an denen Kinder und Jugendliche beispielsweise kreativ mit Naturmaterialien arbeiten oder Lesezeichen gestalten, sich in der Straßenmalerei versuchen sowie Blumenkästen und Stoffrucksäcke bemalen können. Es wird eine Bühne geben, auf der verschiedene Tanzgruppen und eine Theatergruppe auftreten werden. Teilnehmende Veranstalter/-innen sind: Stadt Rheine in Kooperation mit: Stadtjugendring Rheine, Begegnungsstätte Kloster Bentlage, Kath. Jugendwerk Rheine, JFD, Jugendzentrum Jakobi, Jugendamt, Städt. Museen, ARTandTECH.space, Stadtbibliothek, Caritas Drogenberatungsstelle, Kinderschutzbund.

Anschaffung einer mobilen Pumptrackanlage / Übernahme Restfinanzierung

Im letzten Jugendhilfeausschuss wurde der Antrag des Stadtjugendrings befürwortet, eine mobile Pumptrackanlage anzuschaffen, bzw. die Restkosten der Anschaffung zu übernehmen. Die Verwaltung wurde beauftragt, weitere Spendenmöglichkeiten gemeinsam mit dem Stadtjugendring zu eruieren. Es konnten weitere 5.000 € Spenden von der Volksbank akquiriert werden. Außerdem wurde ein Antrag an die Stadtwerke für Rheine GmbH gestellt, wo die Entscheidung noch aussteht. Eine konkrete Aufstellung der Spendenmittel, der investiven und laufenden Kosten für die Anschaffung und den Betrieb der Anlage und die Höhe der Restfinanzierung wird dem Jugendhilfeausschuss zum Beschluss im November vorgelegt.